

Jetzt sind alle neun Vorstandsmitglieder an Bord

Stefan Röttger ist neuer Erster Beigeordneter der Gemeinde Kaufungen

Kaufungen – Wenn die Wahlen für den Gemeindevorstand und die Kommissionen ein Omen für die künftige Zusammenarbeit der Kaufunger Gemeindevertreter sind, dann ist es ein Gutes. Die Positionen wurden am Donnerstagabend während der Fortsetzung der konstituierenden Sitzung einvernehmlich über die Parteigrenzen hinweg besetzt. Stefan Röttger von der CDU löst Doris Bischoff (SPD) als erste Beigeordnete ab. Bischoff bleibt dem Gemeindevorstand jedoch als Mitglied erhalten.

Die Sitzung war nötig, da vor der Wahl und Ernennung der ehrenamtlichen Beigeordneten erst die Hauptsatzung geändert werden musste. Statt der gesetzlichen Mindestzahl von zwei Beigeordneten, wurden nun neun nach überfraktionellem Listenvorschlag gewählt. So wird die Sitzverteilung von SPD, CDU, Bündnis 90/Grünen, der GLLK und der KWG im neuen Gemeindeparslament im Gemeindevorstand gespiegelt, was Rangeleien um Posten reduzieren dürfte. Wie aus der Beschlussvorlage



Stefan Röttger (CDU)
Erster Beigeordneter

der Verwaltung hervorgeht, hat das aber auch seinen Preis: Pro Beigeordnetem und Jahr werden 1200 Euro an Sitzungsgeldern fällig.

Neben Röttger und Bischoff arbeiten nun Silke Does und

Reinhard Zymzak (beide KWG), Martin Lange (B90/Grüne), Lothar Rausch von der GLLK, Wolfgang Kaufmann und Arndt-Elfried Grodzicki (beide SPD) sowie Carsten Klose (CDU) in diesem Verwaltungsorgan der Gemeinde. Bürgermeister Arnim Roß (SPD) gehört dem Gremium als Vorsitzender an. Nur Röttger und Bischoff wurden in dieser Sitzung vom Gemeindevertretungsvorsitzenden vereidigt. Die übrigen sieben erhalten erst in der nächsten Sitzung ihre Ernennungsurkunde.

In die Betriebskommission wurden aus den Reihen der Gemeindevertreter Markus Fehr, Klaus Hubach, Angelika Großberndt (SPD), Georg Wiegand von Kleist, Herbert Hildebrand (CDU), Ulrich Kellner und Gerhard Schneider (KWG), Jochen Lody (B90/Die Grünen) und Steffen Andrae (GLLK). Daneben wurden Positionen im Personalrat und im Zweckverband Raum Kassel (ZRK) einvernehmlich besetzt und Stellvertreter gewählt.

Bürgermeister Arnim Roß gab am Ende der Sitzung eine

erfreuliche Nachricht für junge Familien bekannt: Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung werde die Gemeinde für jedes Neugeborene einen Baum spendieren, den die Eltern künftig auf einer Blühwiese an der Straße „Am Stechkopf“ pflanzen können.

Die Gemeinde habe auch den Planungsauftrag für den Straßenbau in der Habichtswaldstraße vergeben und eine ehemals private Straße im Wohngebiet „Alte Ziegelei“ in Gemeindebesitz übernommen. pdi